

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Haselau  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 12.02.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:38 Uhr

**Ort, Raum:** Haselauer Landhaus, Dorfstraße 10, 25489 Haselau

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Falk Delin	CDU	
Herr Florian Heuwer	FWH	
Herr Harald Jürgs	FWH	Vorsitzender
Herr Gunnar Mohr	CDU	
Frau Zita Pasewald	CDU	
Herr Wilfried Plüschau	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Michael Reiß	FWH	
Herr Michael von Malottki	FWH	

Außerdem anwesend

Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU
Herr Christoph Dettling	CDU
Herr Marco Kuchler	FWH

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

**Entschuldigt fehlen:**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.01.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Haselau ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird auf Antrag des Vorsitzenden Jürgs wie folgt erweitert:

12. Beschaffung eines Notstromaggregates

Der bisherige Tagesordnungspunkt 12 verschiebt sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Kindertagesstätte
- 4.1. Bedarfsplanung Kindertagesstätte  
Vorlage: 0189/2019/HAS/BV
- 4.2. Ankauf Container Kita/Betreuungsklasse  
Vorlage: 0196/2019/HAS/en
5. Grundschule Haseldorfer Marsch
- 5.1. Digitalisierung der Schulen; hier: Sachstandsbericht
- 5.2. Förderung der Sanierung der Toiletten in der Grundschule Haseldorf und Ergebnis der Brandschutzbegehung  
Vorlage: 0195/2019/HAS/BV
6. Busunterstand Haselau, Dorfstraße  
Vorlage: 0194/2019/HAS/BV
7. Finanzierung Freizeitgelände Deekenhörn  
Vorlage: 0197/2019/HAS/en
8. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr  
Vorlage: 0187/2019/HAS/BV
9. Entwicklung bei den wesentlichen Steuererträgen und Umlageaufwendungen der Gemeinde  
Vorlage: 0184/2019/HAS/en
10. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: 0185/2019/HAS/BV

11. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 0186/2019/HAS/BV
12. Beschaffung eines Notstromaggregates
13. Verschiedenes

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Harald Jürgs eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

##### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Der Ausschussvorsitzende Jürgs berichtet, dass der Große Landweg nur gewichtsbeschränkt bis 5,5 t befahrbar ist, wobei Anlieger aus Hohenhorst kommend von der Beschränkung frei sind. Von Haselau kommend fehlt diese Aufhebung der Beschränkung für Anlieger. Hier sollte verwaltungsseitig die korrekte Beschilderung geklärt und gegebenenfalls ergänzt werden. Herr Jürgs bittet im Übrigen um Auskunft, welche Klassifizierung der Große Landweg nach Straßen- und Wegerecht hat.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Der Große Landweg ist als Gemeindeverbindungsstraße klassifiziert.*

##### **zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Anträge zur Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 28.11.2018 liegen nicht vor.

**zu 4 Kindertagesstätte**

**zu 4.1 Bedarfsplanung Kindertagesstätte**  
**Vorlage: 0189/2019/HAS/BV**

Der Finanzausschuss nimmt den Sachverhalt zur Bedarfsplanung Kindertagesstätte zur Kenntnis.

**zu 4.2 Ankauf Container Kita/Betreuungsklasse**  
**Vorlage: 0196/2019/HAS/en**

Der Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde hat sich am Vorabend bereits mit der Bedarfsplanung für die Kindertagesstätte und damit auch mit einem möglichen Ankauf der zurzeit für die Einrichtung genutzten Container befasst. Als Vorsitzender des Ausschusses berichtet Herr Mohr dem Finanzausschuss von den Beratungsergebnissen.

Der SSKS-Ausschuss hat erkannt, dass aufgrund des aktuellen Bedarfs auf die Nutzung der angemieteten Container derzeit nicht verzichtet werden kann. Andererseits stellen Container keine Lösung für alle Zeiten dar. Sollte der Bedarf dauerhaft bestehen, muss bei Planung eines Anbaus an das vorhandene Gebäude bzw. einen Ergänzungsbau mit einer Umsetzungsphase bis zur Fertigstellung von rd. 5 Jahren gerechnet werden. Das seinerzeit mit dem Neubau der Kita beauftragte Architekturbüro hatte mit dem Raumkonzept die Einrichtung eines weiteren Gruppenraumes vorgesehen. Aufgrund des aktuellen Bedarfs sind aber 2 weitere Gruppenräume erforderlich, so dass aufgrund der Problematik für einen Anbau unter Umständen ein zweites Gebäude geplant werden müsste. Der SSKS-Ausschuss hat sich eine Entscheidung vorbehalten. Weitere Unterlagen wurden gefordert.

Der Ausschussvorsitzende Jürgs stellt fest, dass aktuell noch kein Zeitdruck besteht, weil für die Übergangslösung mit Containern eine zunächst bis 27.5.2020 befristete Baugenehmigung mit Option auf eine Verlängerung um 2 Jahre vorliegt. Die Mietkosten für die Container belaufen sich auf jährlich rd. 14.200 €, so dass bei einer längerfristigen Nutzung über einen Ankauf nachgedacht werden sollte. Kosten für den Ankauf sind mit rd. 65.000 € ermittelt worden. Herr Jürgs macht auch deutlich, dass der hohe Bedarf an Kindergartenplätzen im Wesentlichen in der Gemeinde Haseldorf entsteht, weil hier zahlreiche Neubaugebiete erschlossen worden sind, die regelmäßig von jungen Eltern zur Wohnhausbebauung ge-

nutzt werden. Unter dieser Prämisse wäre unter Umständen auch die Kostenverteilung zwischen den Gemeinden Haseldorf und Haselau zu überarbeiten.

Zu einer Entscheidung über die weitere Anmietung von Containern, deren Ankauf oder den Anbau an das vorhandene Gebäude/Neubau eines zweiten Gebäudes verweist Ausschussmitglied Plüschau auf die von der Nachbargemeinde in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie zum Thema Bildungszentrum Haseldorf-Haselau, an dem sich die Gemeinde Haselau beteiligt. Hierbei wird es auch um den Bereich Betreuungsklasse gehen und bevor Entscheidungen über mögliche Bauvorhaben getroffen werden, sollte die Studie abgewartet werden. Herr Plüschau spricht sich auch für eine weitere Anmietung der Container aus, weil bei einem Ankauf unter anderem auch Kosten für einen Rückbau entstehen würden. Ausschussmitglied Reiß empfiehlt, bei einer Entscheidung über Anmietung oder Ankauf der Container die Zuständigkeit bei Reparaturen zu klären.

Der Ausschussvorsitzende Jürgs erinnert daran, dass die Kosten für einen Anbau auf rd. 500.000 € geschätzt worden sind. Zinsen und Abschreibung wären möglicherweise nicht einmal so hoch wie die derzeitigen Mietkosten für die Container.

Bürgermeister Bröker macht deutlich, dass sich der SSKS-Ausschuss zurzeit noch nicht für einen Planungsauftrag für einen Anbau/Neubau ausgesprochen hat. Die Verwaltung soll aber klären, welche Möglichkeiten einer weiteren Bebauung in dem Bereich von Schule und Kindertagesstätte baurechtlich bestehen.

Ausschussmitglied von Malottki empfiehlt, sich frühzeitig um eine Verlängerung der Baugenehmigung für die Übergangslösung mit Containern zu bemühen und in dem Zusammenhang auch eine Verlängerung über 2022 hinaus zu klären.

Nach der nachstehenden Beschlussempfehlung des Finanzausschusses spricht Herr Jürgs die ähnliche Situation bei der Anmietung von Containern für die Betreuungsklasse an. Hierzu berichtet Herr Mohr, dass im SSKS-Ausschuss die Vorlage eines Belegungsplanes für Grundschule, Turnhalle und Betreuungsklasse gewünscht worden ist, um zu klären, ob von der Betreuungsklasse in den Nachmittagsstunden weitere Räumlichkeiten in der Grundschule genutzt werden können. Soweit bekannt, findet dies bereits in einem Klassenraum statt.

Herr Jürgs empfiehlt, auch hier vorläufig an der Anmietung von Containern festzuhalten. Einwendungen werden im Ausschuss hiergegen nicht erhoben.

**Beschluss: Der Finanzausschuss empfiehlt, die Verlängerung der Baugenehmigung für die Übergangslösung zur Unterbringung der Krippengruppe der Kindertagesstätte für einen höchstmöglichen**

**Zeitraum zu beantragen und die Container weiterhin anzumieten. Die Verwaltung wird gebeten, die baurechtliche Situation im Bereich der Kindertagesstätte abzuklären.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5 Grundschule Haseldorfer Marsch**

**zu 5.1 Digitalisierung der Schulen; hier: Sachstandsbericht**

Bürgermeister Bröker berichtet, dass der Bund 15 Mrd. € für die Digitalisierung der Schulen bereitstellen will. Die Bundesländer lehnen die Unterstützung bislang ab, weil sie eine Einmischung des Bundes in ihre Angelegenheiten befürchten. Unabhängig von dem Ausgang der Verhandlungen wird bereits für die Schulen im Amtsbereich ein Konzept erarbeitet, um im Falle einer Bereitstellung der Mittel entsprechende Finanzierungsanträge schnellstmöglich stellen zu können.

**zu 5.2 Förderung der Sanierung der Toiletten in der Grundschule Haseldorf und Ergebnis der Brandschutzbegehung**

**Vorlage: 0195/2019/HAS/BV**

Der Ausschussvorsitzende Jürgs berichtet, dass die Kosten für eine Sanierung der WC-Anlage der Grundschule Haseldorf mit rd. 166.000,-- € geschätzt worden sind. Nach dem Schulsanitärprogramm des Landes ist eine Förderung in Höhe von rd. 125.000,-- € (75 %) zu erwarten. Träger der Grundschule ist das Amt. Die Kosten werden über Umlagen von den Gemeinden Haseldorf und Haselau aufgebracht.

**zu 6 Busunterstand Haselau, Dorfstraße**

**Vorlage: 0194/2019/HAS/BV**

Bürgermeister Bröker berichtet, dass mit dem Eigentümer des Anliegergrundstückes an der Bushaltestelle an der Dorfstraße Nr. 3 vereinbart werden konnte, dass die Gemeinde einen Grundstücksstreifen in einer

Breite von bis zu 3,60 m ab Kante Gehweg für einen Fahrgastunterstand nutzen darf. Eine schriftliche Vereinbarung ist hierüber noch abzuschließen. Da für den Bau des Fahrgastunterstandes keine Haushaltsmittel bereitstehen, empfiehlt Bürgermeister Bröker, einer außerplanmäßigen Ausgabe bis zur Höhe von 4.000 € zuzustimmen.

**Beschluss: Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einer außerplanmäßigen Ausgabe bis zur Höhe von 4.000 € für die Erstellung eines Fahrgastunterstandes im Bereich der Bushaltestelle Dorfstraße 3 zuzustimmen.**

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**zu 7 Finanzierung Freizeitgelände Deekenhörn**  
**Vorlage: 0197/2019/HAS/en**

Für das Freizeitgelände Deekenhörn ergibt sich für die Gemeinde Haselau regelmäßig pro Jahr ein Defizit in einer Größenordnung von rd. 20.000 €. Einnahmen aus einer Bezuschussung durch den Verein Naherholung und geringen Nutzungsentgelten stehen Ausgaben für Pacht, Unterhaltung und Bewirtschaftung gegenüber. Bürgermeister Bröker berichtet, dass ein Ortstermin unter Beteiligung von Herrn Koopmann, der einen Großteil der Unterhaltungsarbeiten übernommen hat, dem Anlieger Büll und dem Amtsbauhof stattfinden soll, um die Zuständigkeiten abzuklären und Überschneidungen bei der Pflege des Geländes zu vermeiden. Herr Bröker empfiehlt, gegebenenfalls auch über eine Anpassung der Nutzungsentgelte nachzudenken, wobei hierfür dem Ausschuss die Anmeldungen von der Verwaltung mitgeteilt werden sollten.

Der Ausschussvorsitzende Jürgs schlägt vor, die Angelegenheit nach dem geplanten Ortstermin in der kommenden Sitzung des Finanzausschusses erneut zu beraten und dabei auch die Entgeltstrukturen zu beleuchten.

**zu 8 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr**  
**Vorlage: 0187/2019/HAS/BV**

Vor Beginn der Sitzung war die von der Wehr nachgereichte Jahresrechnung der Kameradschaftskasse für 2018 verteilt worden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Haselau für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen. Der Jahresabschluss 2018 wird zur Kenntnis genommen.

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

- zu 9      Entwicklung bei den wesentlichen Steuererträgen und Umlageaufwendungen der Gemeinde**  
**Vorlage: 0184/2019/HAS/en**

Vor Beginn der Sitzung war den Ausschussmitgliedern eine aktuelle Übersicht der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen ausgehändigt worden. Danach verbessert sich die Finanzsituation der Gemeinde gegenüber der Haushaltsplanung momentan um rd. 45.000 €. Der Sachverhalt wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

- zu 10     Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2018**  
**Vorlage: 0185/2019/HAS/BV**

**Beschluss:**

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im Haushaltsjahr 2018 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haselau werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

- zu 11     Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019**  
**Vorlage: 0186/2019/HAS/BV**

**Beschluss:**

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im laufenden Haushaltsjahr 2019 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haselau werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

- zu 12     Beschaffung eines Notstromaggregates**

Der Ausschussvorsitzende Jürgs erinnert daran, dass mit der Haushaltsplanung für 2019 für die Beschaffung eines Notstromaggregates 6.000 € bereitgestellt worden sind. Ausschussmitglied Plüschau vermutet, dass für diesen Wert kein Gerät mit eigenem Antrieb erworben werden kann. Alternativ wäre ein Gerät mit Zapfwellenantrieb denkbar. Das Gerät sollte eine Leistung von mindestens 15 kVA haben. Die Verwaltung wird gebeten, für beide Gerätetypen Preise zu ermitteln.

Gemeindevertreter Kuchler weist darauf hin, dass ein zapfwellenbetriebenes Gerät vorzugsweise bei einem örtlichen Landwirt gelagert werden sollte.

**zu 13      Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.02.2019

---

(Harald Jürgs)  
Vorsitzender

---

(Horst Tronnier)  
Protokollführer